



Museumsverband  
Niedersachsen und  
Bremen e.V.

## MEDIEN-INFORMATION

Am 19. Mai 2019 findet der 42. Internationale Museumstag unter dem Motto „MUSEEN – ZUKUNFT LEBENDIGER TRADITIONEN“ statt.

In ganz Deutschland beteiligen sich wieder zahlreiche Museen am Internationalen Museumstag, darunter auch über 160 Häuser in Niedersachsen und Bremen. Sie bieten mehr als 370 Aktionen, mit denen sie sich einem breiten Publikum öffnen wollen. Nicht nur Stammbesucher\*innen, auch Museums-Neulinge locken die Museen an diesem Tag mit kurzweiligen Sonderführungen, interessanten Workshops, kreativen Mitmach-Aktionen und spannenden Angeboten in ihre Häuser.

Dabei stehen viele Aktionen an diesem Tag unter dem aktuellen Motto „MUSEEN – ZUKUNFT LEBENDIGER TRADITIONEN“. Museen sammeln und bewahren materielle Objekte als Träger immateriellen Kulturerbes. Dadurch nehmen sie lebendige Traditionen in ihre Sammlungen auf. Sie geben weiter, wie wir erzählen, fertigen und entwickeln, wie wir Techniken anwenden oder singen und tanzen. Indem sie sich mit den Trägern lebendiger Traditionen vernetzen und sie in ihre Häuser holen, bieten Museen Raum für Inspiration und Reflexion und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit von Traditionen.

„Traditionen sind ein wesentlicher Teil unserer kulturellen Identität. Es ist wichtig, sie für nachfolgende Generationen erfahrbar und erlebbar zu machen. Zahlreiche kleine und große Museen in Niedersachsen und Bremen leisten hierzu einen wichtigen Beitrag, denn sie sammeln, erforschen und bewahren unser kulturelles Erbe“, so Björn Thümler, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur

Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor Niedersächsische Sparkassenstiftung / VGH-Stiftung: „Museen zeigen, dass unsere Gegenwart von einer langen Kulturgeschichte geprägt ist. Sie machen deutlich, dass jeder Zeitpunkt nur die punktuelle Bestandsaufnahme eines andauernden Veränderungsprozesses ist. Das Motto des 42. Internationalen Museumstages ‚Museen – Zukunft lebendiger Traditionen‘ greift diese zeitliche Dimension auf und hebt dadurch die Wichtigkeit der musealen Arbeit für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zugleich hervor.“

Auch in diesem Jahr wird der Internationale Museumstag wieder von einer durch den deutschen Museumsbund initiierten Social-Media-Kampagne begleitet. Unter dem Hashtag **#auf1Wort** sind Besucherinnen und Besucher Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

Freie  
Hansestadt  
Bremen  
Der Senator für Kultur



## MEDIEN-INFORMATION

genauso wie die Museumsmacherinnen und –macher selbst eingeladen, über Museumsobjekte zu reden und ihre Assoziationen und Gedanken auszusprechen. Durch unterschiedliche Nutzungshintergründe, Erfahrungen und Geschichten kann ein und dasselbe Objekt in einen ganz unterschiedlichen Kontext gestellt werden. Sag's mit eigenen Worten!

### **Auftaktort in Niedersachsen ist das Museum Bückeberg**

Gemeinsam mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Schaumburg organisiert der Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. die diesjährige Auftaktveranstaltung im Museum Bückeberg. Rund 200 Vertreter der Kommunal- und Landespolitik sowie Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der Auftaktveranstaltung teilzunehmen. Eröffnet wird der Internationale Museumstag von Dr. Annette Schwandner, Leiterin der Kulturabteilung im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Im Anschluss an den offiziellen Auftakt können die Besucherinnen und Besucher die Kombination aus Tradition und Zukunft hautnah erleben. Die Modepräsentation „Neu beTrachten“ zeigt anhand der charakteristischen Schaumburger Tracht, wie alte Traditionen auch heute noch lebendig gehalten und gelebt werden.

Den gesamten Nachmittag über wird es im und vor dem Museum Bückeberg immer wieder Vorführungen, Modeschauen und Mitmach-Angebote geben, die ganz im Zeichen von Tradition und Moderne stehen. Für die musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

Nicht nur das Museum Bückeberg, auch zahlreiche weitere Museen in Niedersachsen und Bremen greifen das diesjährige Motto des Aktionstages „MUSEEN - ZUKUNFT LEBENDIGER TRADITIONEN“ auf. Teilnehmende Häuser haben ihre Aktionen für die Veranstaltung unter [www.museumstag.de](http://www.museumstag.de) eingestellt. Besucherinnen und Besucher können die Angebote nach Kategorien und Suchfunktionen filtern und bekommen so einen Überblick über das vielfältige Angebot des Aktionstages.

Hier eine kleine Auswahl:

### Ostfriesisches Teemuseum Norden

Das Teetrinken ist in Ostfriesland eine gelebte Tradition. Auch heute noch ist es eine gute und lebendige Sitte, dem Besucher Tee anzubieten. Das Ostfriesische Teemuseum in Norden greift diese inzwischen als immaterielles Erbe anerkannte Tradition auf und lädt seine Besucher\*innen zu einer Tasse Tee ein, während sie Wissenswertes und Interessantes zur ostfriesischen Teekultur erfahren können. Im Anschluss kann jeder Besucher seine eigene Teeschachtel gestalten.

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:





## MEDIEN-INFORMATION

### Museum Industriekultur Osnabrück

„Für wen tun wir das denn alles?“ Dieser Frage geht das Museum Industriekultur Osnabrück nach. Das Museum rückt das Leben und Arbeiten in den 60er Jahren in den Mittelpunkt. Passend zu dem Motto wird der Internationale Museumstag begleitet mit vielen Angeboten, u.a. werden Spiele der 60er Jahre mit Kindern gespielt. Prominente Osnabrücker lesen aus dem Bestand der zahlreichen kommerziellen Leihbüchereien vor, die in den 60er-Jahren von einem großen Teil der Bevölkerung genutzt wurden.

### Fagus-Gropius-Ausstellung und UNESCO-Welterbe Besucherzentrum

Die Schuhmode der letzten 100 Jahre kann in der Fagus-Gropius-Ausstellung im neu zugänglich gemachten ehemaligen Lagerhaus für Schuhleisten bestaunt werden. Damit einhergehend werden dem Besucher, passend zum Bauhaus-Jubiläumjahr, viele interessante Einblicke hinter die Kulissen des lebendigen Denkmals Fagus-Werk geboten. Begleitend gibt es eine interaktive Ausstellung im multimedialen UNESCO-Besucherzentrum über die internationalen Welterbestätten.

### HöhlenErlebnisZentrum – Höhle am Iberg

„Altes Wissen wiederentdecken – Chancen für eine nachhaltige Zukunft“ unter diesem Titel bietet das HöhlenErlebnisZentrum – Höhle am Iberg einen Rückblick in das Leben des ältesten belegten Familienclans der Welt aus der Bronzezeit an. Das Wissen dieser Menschen über Ernährung, Heilpflanzen oder Textilien war umfassend - und hat für uns heute erneut große Bedeutung - wie können wir natürliche Ressourcen nachhaltig für uns nutzen?

### Zum Hintergrund:

*Der Internationale Museumstag wird seit 1977 jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen. Ziel der Aktion ist es, auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt der Museen in aller Welt aufmerksam zu machen. In Deutschland steht der Internationale Museumstag unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Bundesrates und wird vom Deutschen Museumsbund in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit ICOM Deutschland, den regionalen Museumsorganisationen und den Stiftungen und Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe koordiniert.*

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:

